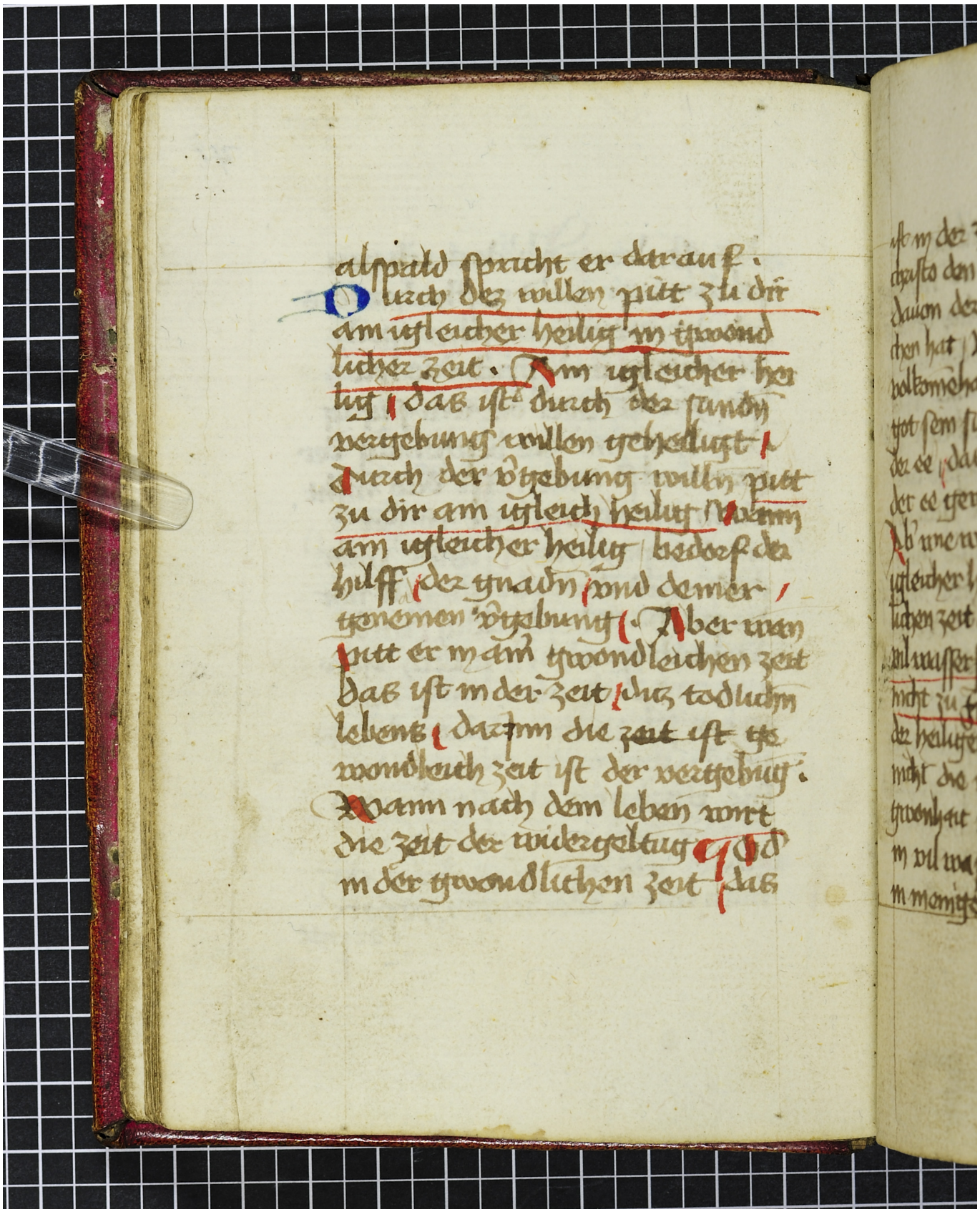
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35999
Copyright: Melk, Benediktinerstift



alspald spricht er darauf.
Durch der willen pitt zu dir
am ygleicher heilig in ywond
licher zeit. Am ygleicher hei
lig, das ist durch der sunden
vergebung willen ygeheilgt,
durch der vergebung willen pitt
zu dir am ygleich heilig. Wann
am ygleicher heilig bedarf da
hilff der gnaden und demer
genomen vergebung. Aber wan
pitt er in am ywondleichen zeit
das ist in der zeit des todlichn
lebens, darum die zeit ist ys
wondleich zeit ist der vergebung.
Wann nach dem leben wirt
die zeit der widergeltung. Od
in der ywondlichen zeit das